



Rundbrief

21.12.2016

Solidarische Landwirtschaft

Wahlbacherhof

Familie Herzog-Grawitschky

Tel.: 06336/8390035

oder 0175/3481805

hofkomitee@wahlbacherhof.org

www.wahlbacherhof.org

Liebe Mitmacher/innen der solidarischen Landwirtschaft Wahlbacherhof

Danke

Wir möchten uns bei den Menschen bedanken die jede Woche bei Wind, Regen, Kälte und Frost mit uns auf dem Feld und am Waschplatz stehen um das Gemüse zu ernten und zu putzen. Denen, die im Hintergrund äußerst wichtige Arbeit leisten und viele Stunden dafür verwenden die Solawi zu unterstützen.

Z.B. die Arbeit an der Homepage, die Regelung der Finanzen, den Transport der Lebensmittel, das Überweisen der Rechnungen, die Betreuung der Warteliste, das Beantworten von Emails und das Dokumentieren und Auswerten der Solawiereignisse. Ebenso dankbar sind wir den Menschen des Hof- und Eventkomitees für die Zeit die sie investieren und für den Rückhalt den sie uns geben. Es ist schön dass ihr da seid! Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf die Arbeit mit euch und hoffen dass im kommenden Jahr wieder neue Gesichter hinzukommen. Ein großer Dank geht auch an unsere wertvollen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie an das Hofladenteam. Unser Dank gilt aber auch jedem Mitmacher/ jeder Mitmacherin die an der Solawi Wahlbacherhof einen Anteil hat und das Projekt somit erst möglich macht.

*Durch Euch hat die vielfältige, ökologische Landwirtschaft auf dem Wahlbacherhof
eine Zukunft!*

Gemüseinfo

Folgende Gemüsesorten werden zum 23./24. Dezember voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.



Zuckerhut
Feldsalat
Asia-Mix
Rotkohl
Steckrübe
Rote Beete
Pastinake
Möhren
Kartoffeln

Zuckerhut



Pastinaken- und Möhrenlager

Neuigkeiten vom Hof



Der Winter hat seinen Mantel über den Wahlbacherhof gelegt. Mal verschluckt uns der kalte Nebel, mal erstarrt alles zu glänzendem Eis und mal leuchtet die Wintersonne auf den kalten Acker.

Die Kühe bleiben jetzt im Stall, die Hühner haben ihr Winterquartier an der Straße bezogen und die Schweine kuscheln am liebsten im warmen Stroh.

Kürzlich haben wir 8 neue Ferkel bekommen.

Auch die Hühner haben neue Gesellschaft von vier jungen Skudden (3 Schafe, 1 Bock).

Die Vorherigen waren nur geliehen um zu testen ob es funktioniert. Da seitdem kein Habicht mehr ein Huhn geschlagen hat, haben wir uns nun eigene Schafe zugelegt.

Diese sind hauptsächlich dazu da, die Hühner zu schützen. Sie sind jedoch hervorragend dazu geeignet die Weide zu pflegen. Eine Stallhaltungspflicht wegen der Vogelgrippe gibt es in diesem Landkreis zum Glück noch nicht.





Die Gewächshäuser sind fast voll mit Feldsalat, Postelein, Asia-Salat und Hirschhornwegerich. In den kommenden Wintermonaten können wir frischen Zuckerhut, Lauch, Grünkohl, Wirsing und Rosenkohl ernten. Im Lager gibt es Sellerie, Pastinaken, Petersilienwurzel Möhren, Rote Beete, Rot- und Weißkohl, schwarzer Rettich, Schmelzkohlrabi, Steckrübe und Kartoffeln. Für diese Vielfalt an Wintergemüse findet ihr auf unserer Homepage einige leckere Rezepte. (Wir freuen uns auch über noch mehr!)



Seit zwei Monaten wächst das Wintergetreide Dinkel, Roggen und Weizen auf dem Acker. Dieses Jahr konnten wir, wie einige andere Bauern auch, aufgrund der Trockenheit den Boden nicht pflügen. Stattdessen haben wir mit dem Schichtengrubber gearbeitet. Auf das Ergebnis sind wir gespannt. Auch der Knoblauch ist gepflanzt. Dieser verbleibt bis zur Ernte im Juli über Winter im Boden.



Neben den wöchentlichen Arbeiten wie Misten, Eiersammeln, Getreide reinigen und der Ernte beginnen wir mit den Winterarbeiten auf dem Hof. Otto Reck baut um die Gemüsefläche einen neuen Zaun zum Schutz vor Wild. Die Hecken müssen gepflegt und die Obstbäume beschnitten werden. Zudem machen wir Holz für das Heizen der Wohnräume. Auch die Jungpflanzenbestellung und die Finanzplanung für das Frühjahr beginnen wir jetzt.



Umfrage

Danke an alle die schon bei der Umfrage mitgemacht haben. Unser Webmaster wird in den kommenden Wochen erneut die Umfrage für die Solawi rumschicken für all diejenigen die noch nicht mitgemacht haben.

Weihnachten

Markt und Strassen stehn verlassen
still erleuchtet jedes Haus
sinnend geh ich durch die Gassen
alles sieht so festlich aus

an den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt
tausend Kindlein stehn und schauen
sind so wundersam beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld
hehres Glänzen, heil'ges Schauern
wie so weit und still die Welt

Sterne hoch die Kreise schlingen
aus des Schnees Einsamkeit
steigts wie wunderbares Singen-
oh Du gnadenreiche Zeit

Joeph von Eichendorff



**Wir wünschen euch ein ruhiges und besinnliches Weihnachten und einen guten Rutsch in
das neue Jahr!**



(Wer zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten möchte kann ihn jederzeit per email kündigen.)